

KONTAKT

Blog:

www.bridgethedistance.net

Redaktion:



Harald Kleem

Patrick Baumann



Jan Wallschlag



Katja Peper



Janik Spieker



CORONA-BLOG-NEWSLETTER

Der BLOG zur weltweiten Perspektive auf die Corona-Pandemie ist ein nützliches Material, sich mit Schülerinnen und Schüler regelmäßig über den Sachstand, die positiven und negativen Wirkungen zu unterhalten und zur tieferen Recherche ggf. im Homeschooling anzuregen. Deswegen gibt es diesen Newsletter bis zu den Sommerferien wöchentlich. Wir nehmen Bezug auf die Blogbeiträge, kommentieren, geben Hinweise auf die unterrichtliche Verwendung und auf Schwerpunktthemen, die über den einzelnen Blogbeitrag hinausgehen. Außerdem bieten wir nützliche Links an. Viele Beiträge sind in englischer Sprache, können aber mit folgendem [Tool](#) leicht übersetzt werden und sind damit auch allen Schülerinnen und Schülern zugänglich.

Wir wissen nicht, wie Schulen jetzt in dieser Situation den Unterrichtsalltag gestalten (können). Deshalb geben wir Anregungen zum einzelnen Blogbeitrag. Außerdem bieten wir zu Querschnittsthemen, die in mehreren Blogbeiträgen vorkommen, Projektideen an als Empfehlungen der Redaktion.

Die Redaktion besteht aus den Peers Jan Wallschlag, Katja Peper, Patrick Baumann, Janik Spieker und dem Projektleiter Harald Kleem. Wir sind erreichbar unter 04952 8097277 und freuen uns über Anregungen und weitere Hinweise zur schulischen Verwendung, gerne auch über Ergebnisse der Arbeit mit den Blogbeiträgen.

Wir laden ausdrücklich auch dazu ein, eigene Blogbeiträge zu schreiben oder die Beiträge anderer zu kommentieren.

CORONA-BLOG-NEWSLETTER

Nr. 04, 02.06.2020

Der vierte Newsletter umfasst eine Kommentierung zu 4 Beiträgen aus der „Lockerungs“-Phase der Pandemie.



UNSER Projektvorschlag in dieser Woche – von der Redaktion empfohlen:

CORONA UND ANDERE KRANKHEITEN

Um dieses Thema geht es momentan oft in den Medien. Auch DemonstrantInnen von den bekannten Hygiene-Demos behaupten, Corona sei genauso schlimm wie eine Grippe und fordern die sofortige Abschaffung aller Schutzmaßnahmen. Es ist zwar richtig, dass Corona und die Grippe, auch bekannt als Influenza, sich im Krankheitsverlauf ähneln, aber hierbei muss unbedingt bedacht werden, dass es für den Coronavirus keinen Impfstoff gibt, für die Grippeviren schon. Außerdem besitzt ein Großteil der Menschheit bestimmte [Antikörper](#) gegen Krankheiten wie die Grippe, beim Coronavirus ist diese [Herdenimmunität](#) aber noch lange nicht erreicht, weil das Virus neuartig ist. Bereitet euch auf ein Streitgespräch vor und grenzt Corona in Ursache und Wirkung von anderen Krankheiten ab.

(Beiträge dazu besonders hier: [22.05.2020 Deutschland](#), [15.04.2020 Uganda](#))

Corona und Grippe:

Das Coronavirus und die Grippe (Influenza) sollen nach ersten Angaben von Experten ungefähr gleiche Auswirkungen auf den menschlichen Organismus haben und [ähnliche Krankheitsverläufe](#). Mittlerweile steht aber fest, dass das Coronavirus auch verschiedene Organe angreifen kann und deutlich tödlicher ist als die Influenza. Die Zahl der Todesfälle können [hier](#) verglichen werden (oder siehe nächste Seite).

Corona und die [spanische Grippe 1918/19](#):

Beide Viren haben sich weltweit verbreitet und viele Opfer gefordert. Aus diesen Umständen können wir von der Vergangenheit lernen und analysieren, wie die Menschen die spanische Grippe eindämmen konnten. Es gibt Vermutungen auch aus dieser Zeit, dass Städte, die rechtzeitig [Einschränkungen befohlen hatten](#), besser davorkamen.

Corona im Vergleich mit AIDS:

[AIDS und Corona](#) lassen sich nicht miteinander vergleichen. Der Verbreitungsweg ist unterschiedlich, das Ausmaß ist anders und auch gesellschaftlich werden das Coronavirus und AIDS komplett unterschiedlich aufgefasst und beurteilt. Die Infizierten leiden bei Corona bisher NICHT unter einer gesellschaftlichen Diskriminierung.

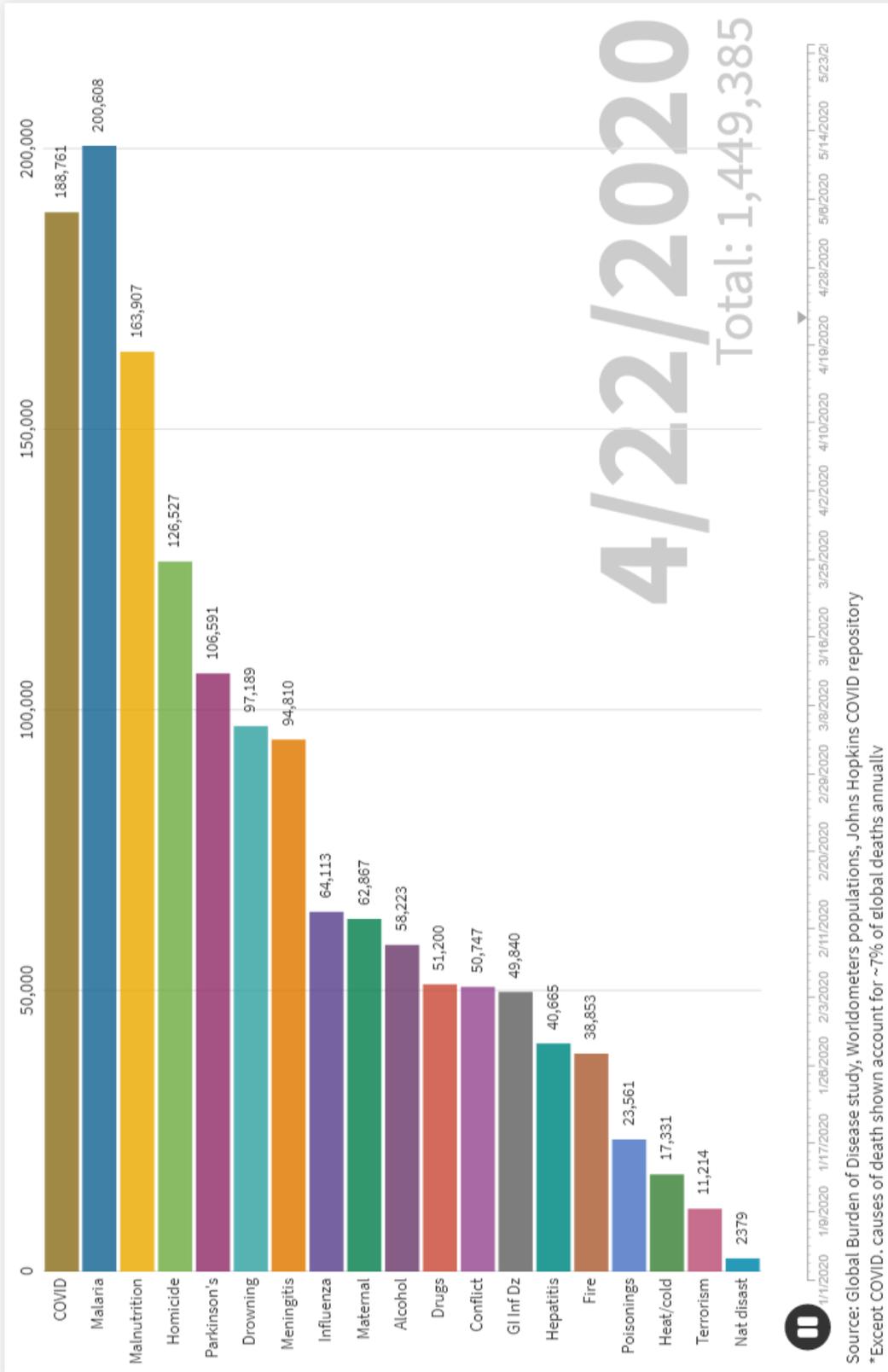
Corona und die Pest:

[Die Pest ist eine der ersten aufgezeichneten Pandemien in der Geschichte](#). Auch damals wurden Grenzen und Häfen geschlossen und Menschen in Quarantäne gehalten. Doch dies war früher ohne Lieferdienste, Netflix und Internet ein deutlich massiverer Eingriff in den Alltag und viele Menschen starben in der Quarantäne.

(siehe: <https://bridgethedistance.net/workshop-materialien/> Material 3, 8).

Global Deaths Due to Various Causes and COVID-19

By Tony Nickonchuk on 25 May 2020



Source: Global Burden of Disease study, Worldometers populations, Johns Hopkins COVID repository

*Except COVID. causes of death shown account for ~7% of global deaths annually

TEMPLATE CREDITS
Bar chart race by Flourish team



BEITRAG 30.05.2020 (KOLUMBIEN)

Linda Daybana, eine kolumbianische Geflüchtete, die in Deutschland lebt, beschreibt in ihrem Blogbeitrag, dass die Wirtschaft kollabiert und die Menschen zwangsweise in Isolation leben müssen. Aber sie denkt, es werden durch Corona bessere Zeiten und neue Chancen kommen. Viele Menschen in Kolumbien, so sagt Linda, glauben jedoch, dass Coronavirus sei erst der Anfang von vielen weiteren Problemen, die auf uns alle zukommen werden.

REL: Erläutere welche Nachteile Flüchtlinge durch Corona haben könnten, weil momentan alle Wege zu einer Integration (Engagement, Kontakte, Sprache, Ausbildung) nicht richtig funktionieren können.

DEU: Informiere dich über die [Situation in Kolumbien](#) und die [Ausbreitung des Coronavirus](#) in dieser Region. Vergleiche die Umstände in Kolumbien mit der Situation in Deutschland.

BEITRAG 29.05.2020 (FRANKREICH)

Ina hat ein Freiwilliges Jahr in Frankreich verbracht, musste es aber wegen Corona abbrechen, da alle „Volunteers“ nach Hause gerufen wurden. Weltweit haben die Länder ihre StaatsbürgerInnen, die im Ausland waren, zurückgerufen. Die Unsicherheiten waren überall groß: Geschäftsleute, Fachkräfte, RentnerInnen, StudentInnen, Volunteers, [viele Hunderttausende](#) sind im Ausland zum Arbeiten, Studieren, Reisen (3,4 Mio 2017). Das Zurückholen war ein Grund für die wirtschaftlichen Stagnation, denn wir sind weltweit dabei, ExpertInnen auszutauschen, Wissen zu holen und zu exportieren. Es sind Handwerker und IngenieurInnen viele Berufsgruppen, die auswandern. Viele junge Leute bereiten sich durch freiwillige Auslandsjahre auf ihr „globales Leben“ in der Zukunft vor: in [Workcamps](#), mit „Work & Travel“, mit „[Weltwärts](#)“ oder [ESK](#).

POL/ GEO: Hast du Interesse an einem Freiwilligen Jahr? Recherchiere: Wer bietet das an und: Was kostet das?

POL/ GE: Warum [wandern](#) so viele [Menschen aus Deutschland](#) aus (1/2 Mio – 1,5 Mio/Jahr)?

BEITRAG 27.05.2020 (GHANA)

Ezra lebt in Ghana und ist IT-Trainer in der Organisation [Grow Ghana](#). Dort werden junge Studentinnen und Studenten auf die Technologie von morgen vorbereitet, um ihnen so bessere Chancen in der Zukunft ermöglichen zu können. In seinem Blogbeitrag erzählt er, dass die Regierung, nach Bekanntwerden des ersten [COVID-19-Falls](#) direkte [Maßnahmen](#) ergriffen hat. Es wurden unter anderem die Grenzen und Schulen geschlossen und eine Aufklärungskampagne gestartet. Durch die Schulschließung verlor er jeglichen Kontakt zu seinen SchülerInnen. Ezra fehlt der persönliche Umgang und Austausch mit seinen Kindern sehr. Auch WhatsApp ersetzt dieses nicht. Nun bereitet er sich auf die Wiedereröffnung vor.

GEO: Wo liegt Ghana? Wofür ist das Land bekannt?

POL: [Recherchiere, wann der erste Fall von COVID-19 aufgetreten ist](#). Welche Zeitspanne liegt zwischen dem ersten Fall und der ersten Maßnahme? Wurde deiner Meinung nach schnell genug reagiert? Erkundige dich über die aktuelle Corona-Lage in Ghana.

BEITRAG 25.05.2020 ([BRASILIEN](#))

Angelo Coutinho beschreibt in seinem Blogbeitrag seine Urlaubsreise nach [Polen](#) zu Beginn der Corona-Krise. Als Angelo in Polen ankam, war der Flughafen menschenleer, auch das Lager Auschwitz und der „Tatra National Park“ waren bereits für Besichtigungen geschlossen. Während Angelos Ankunft in Polen, hatte Polen beschlossen, die Grenzen zu schließen, um die Infektionen mit dem [Coronavirus](#) unter Kontrolle zu bringen. Nun musste er schnell handeln. Angelo buchte sich, nachdem er von einem Freund von der [Schließung der Grenzen](#) erfuhr, sofort für den nächsten Morgen ein Busticket zurück nach Deutschland. Er schaffte es gerade noch, Polen zu verlassen, bevor die Ausreise offiziell verboten wurde. Nach 18 Stunden Busfahrt war Angelo wieder zuhause und der geplante Polenurlaub ging unverhofft schnell zu Ende.

- POL: Informiere dich, welche Faktoren eintreten müssen, damit ein Land vorübergehend seine Grenzen schließen kann und erkläre, ob diese Maßnahme in dieser Zeit angebracht ist oder nicht.
- GE: Erkläre in einem Text, warum die Nazis in Polen das Konzentrationslager Auschwitz errichtet haben und was der Nutzen dieser Anlage für die Nazis war.
- Allg.: Was würdest du tun, wenn du in einem fremden Land festsitzt? An wen könntest du dich wenden?
Welche Rechte gelten für dich?

Nützliche Links:

1. Eine tolle [Chronik](#) ist hier zu finden, ebenso [AKTUELLE Zahlen](#) der ARD und der [Johns Hopkins University](#). Nützlich täglich natürlich auch das [ZDF](#).
2. Die Neue Züricher Zeitung hat die aktuelle [Datenlage](#) zusammengefasst.
3. Besonders betroffene Länder: [Tote pro 100 000 Einwohner](#)
4. Alle Information von dem anerkannten Virologen Prof. Drosten: [Podcast zum Coronavirus](#):

Viele der AutorInnen der Blogbeiträge kann man auch DIREKT über Videokonferenz oder WhatsApp erreichen. Bei Interesse bitte Mail an uns.